

PRESSEINFORMATION

Drei Wiener Schülerinnen auf Kurzexpedition bei INFOSCREEN „Gegenseitiges Lernen macht Töchertag unentbehrlich“

Wien, April 2019 – **Da wächst eine Generation junger Frauen heran, die sich in keine Rollenklischees pressen lässt. Das war für die Projektverantwortlichen bei INFOSCREEN die wichtigste Erkenntnis aus dem heurigen Töchertag. Drei Schülerinnen aus Wien hatten am Donnerstag (25. April 2019) den Fahrgast TV-Sender besucht. Genauso unterschiedlich wie die Biografien und Interessen der jungen Frauen sind auch die Aufgabengebiete und Herausforderungen beim Fahrgast TV-Sender. Deshalb haben mit Violeta Bajic und Jelena Ferhatbegovic auch zwei INFOSCREEN-Mitarbeiterinnen aus der Human Resources- sowie Technik-Abteilung die Organisation des Töchertages übernommen.**

„Der Töchertag ist für INFOSCREEN mittlerweile unentbehrlich geworden“, erklärt Violeta Bajic, Mitarbeiterin der HR-Abteilung. „Wir konnten Kamila Anna Kornas, Angela Calicdan und Jasdeep Bilg nicht nur zeigen, wie abwechslungsreich und unterschiedlich die Aufgabenstellungen bei INFOSCREEN sind.“ Genau so wichtig sei es, zu erfahren, was sich junge Frauen von einem modernen Arbeitsplatz erwarten und was einen Arbeitgeber attraktiv macht. „Dieses gegenseitige Lernen macht den Töchertag unentbehrlich“, betonte Bajic. Beim Rundgang durch das gesamte Unternehmen und bei Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen in allen Abteilungen kristallisierten sich die unterschiedlichen Interessen und Begabungen der Wiener Schülerinnen heraus.

Offen für Herausforderungen, ohne Berührungsängste

Jelena Ferhatbegovic, Mitarbeiterin im Technical Department des Fahrgast TV-Senders, war von der Neugierde der Schülerinnen beeindruckt. „Die drei Damen wollten genau wissen, wie das Zusammenspiel zwischen Disposition, Redaktion und Technik funktioniert.“ Besonders deren Interesse an den technischen Zusammenhängen zwischen der Arbeit bei INFOSCREEN und dem auf Bildflächen in den Straßenbahnen, Bussen und U-Bahn-Stationen präsentierten Programm, zeige eine zukunftsweisende Tendenz. Die Schülerinnen seien offen für Herausforderungen und ohne Berührungsängste gegenüber technischen Aufgabenstellungen gewesen. „Es ist Zeit, sich von alten Rollenklischees zu verabschieden. Wir hatten beim Töchertag das Glück, junge Frauen kennen lernen zu dürfen, die selbstbewusst genug sind, sich nicht von traditionellen Erwartungshaltungen einschränken zu lassen.“ Aus diesem Grund hofft INFOSCREEN natürlich, dass eine der Damen nach dem Schulabschluss den Fahrgast TV-Sender verstärkt.

Bilder:

Copyright: Wolfgang Kern / INFOSCREEN
Abdruck: honorarfrei

Bildtext:

Töchertag_INFOSCREEN.jpg



VL.: Corinna Köhldorfer (Editorial Dept. INFOSCREEN), Kamila Anna Kornas, Jelena Ferhatbegovic (Technics INFOSCREEN), Violeta Bajic (Human Resources, Finance & OM INFOSCREEN), Jasdeep Bilg und Angela Calicdan.

Calicdan_Ferhatbegovic_Kornas_Bilg.jpg



VI: Angela Calicdan, Jelena Ferhatbegovic (Technics INFOSCREEN), Kamila Anna Kornas und Jasdeep Bilg.

Ferhatbegovic_MädchenTöchtertag.jpg



Jelena Ferhatbegovic (Technics INFOSCREEN) erklärt den Mädchen vom Töchtertag wie unser Screen in der U Bahnstation Volkstheater funktioniert.

PRESSEKONTAKT:

Ursula Reiberger

INFOSCREEN Austria
Gesellschaft für
Stadtinformationsanlagen GmbH
Hainburgerstraße 11
A-1030 Wien
T: +43-(0)1 710 52 00-210
F: +43-(0)1 710 52 00-71
E: ursula.reiberger@infoscreen.at
<http://www.infoscreen.at>

Dr. Franz-Georg Lachner

Haslinger, Keck. PR | Linz
Schillerstraße 1
A-4020 Linz
T: +43 (0) 732 66 24 85
M: +43 (0) 664 4036066
E: fgl@strategie-kommunikation.at
<http://www.strategie-kommunikation.at>